

Protokoll Nr. 4 über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 23.06.2022
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 17:45 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal, Verwaltungsgebäude II

Anwesend:

Vorsitzender
Luitjens, Stefan

SPD-Fraktion
Kruse, Doris
Noetzel, Sabine
Stomberg, Holger
Strelow, Gregor

für Gertrud Rehling

CDU-Fraktion
Falbe, Ole
Verlee, Gerold

Gruppe GRÜNE feat. Urmel
Borchers, Sebastian
Göring, André

FDP-Fraktion
von Gliszczynski, Alexander

GfE-Fraktion
Martens, Michael

von der Verwaltung
Flessner, Thomas
Janssen, Oliver
Jakobs, Stefan
Hensmann, Rainer

Protokollführung
Rauch, Agnes

Gäste
Heinks, Andree
Schneider, Wilfried
Valentin, Astrid
Dreyer, Nora

Protokoll Nr. 4 über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 23.06.2022

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Luitjens begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Beschluss: Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird festgestellt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 3 Genehmigung des Protokolls Nr. 3 über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 01.03.2022

Beschluss: Das Protokoll Nr. 3 über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 01.03.2022 wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

B E S C H L U S S V O R L A G E N

TOP 5 Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates der Zukunft Emden GmbH für das Geschäftsjahr 2020
Vorlage: 18/0369

Herr Luitjens begrüßt den Geschäftsführer der Zukunft Emden GmbH, Herrn Schneider, und bittet um seine Ausführungen.

Herr Schneider stellt sich zunächst vor und erläutert dann anhand einer Präsentation die Zahlen des Jahresabschlusses 2020 der Zukunft Emden GmbH. Die Präsentation ist im Internet unter www.emden.de einsehbar.

Herr Luitjens bedankt sich und bittet um Wortmeldungen.

Herr Strelow stellt heraus, dieses sei ein Geschäftsergebnis, welches sich sehen lassen könne. Im Prognosebericht stehe, dass der Trend der Zulieferer dahingehe, Grundstücke selbst zu erwerben. Er bittet um Auskunft, wie viele Flächen noch verfügbar seien.

Protokoll Nr. 4 über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 23.06.2022

Herr Schneider entgegnet, das müsse differenzierter betrachtet werden. Nicht nur die Zukunft verfüge im Industriepark Frisia über Flächen, sondern auch die Stadtentwicklung als Anstalt. Der komplette Industriepark habe eine Fläche von 100 Hektar. In der Vergangenheit seien 60 Hektar für den Zulieferteil vorgesehen und 40 Hektar für sonstige Industrien. Er gehe davon aus, dass Zukunft und Stadtentwicklung gemeinsam noch über Grundstücksflächen von 20 bis 25 Hektar verfügen würden.

Herr Strelow bemerkt, es würde im Industriepark die Möglichkeit bestehen, dort auch Bahnumschläge durchzuführen. Aus dem Geschäftsbericht könne er diesbezüglich wenig entnehmen. Daher bitte er um einen Einblick, wie sich dieses Geschäftsfeld entwickle und welche Potentiale gesehen würden.

Herr Schneider führt aus, für die Sanierung des Bahngeländes sei einiges aufgewendet worden. Seit 2018 würden die Umschläge von Volkswagen generiert. Volkswagen habe eine Logistikfläche und zwei Gleise angemietet, um dort Güter umzuschlagen, die in Dresden zentral gebündelt und in zwei bis drei Ganzzügen pro Woche nach Emden gebracht würden, um sie dort umzuschlagen. Dieser Vertrag laufe auf fünf Jahre. Schon jetzt würde es Bestrebungen geben, ihn zu verlängern und zwei weitere Gleise anzumieten, um den Umschlag aus Dresden zu erhöhen.

Beschluss: Die Vertreter der Stadt Emden in der Gesellschafterversammlung der Zukunft Emden GmbH werden beauftragt,

1. sich dem Bericht der Geschäftsführung anzuschließen und den Abschluss für das Geschäftsjahr 2020 anzunehmen,
2. der Einstellung des Jahresüberschusses in Höhe von 994.655,55 € in die Gewinnrücklage zuzustimmen und
3. der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen.

Ergebnis: einstimmig

TOP 6 Feststellung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichts 2018, Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresergebnisses 2018 und Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Gebäudemanagement Emden für das Geschäftsjahr 2018
Vorlage: 18/0370

Herr Luitjens begrüßt Frau Valentin vom Gebäudemanagement Emden und bittet zunächst Herrn Fleßner um seine Ausführungen.

Herr Fleßner stellt anhand einer Präsentation den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Gebäudemanagement Emden für das Geschäftsjahr 2018 vor. Die Präsentation ist im Internet unter www.emden.de einsehbar.

Abschließend weist er darauf hin, der Jahresabschluss für das Jahr 2019 sei der Gesellschaft zwischenzeitlich zur Prüfung vorgelegt worden.

Herr Luitjens bedankt sich und bittet um Wortmeldungen.

Herr Strelow begrüßt es, dass der Jahresabschluss 2019 jetzt bereits vorliege und fragt an, wann mit dem Abschluss 2020 zu rechnen sei.

Protokoll Nr. 4 über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 23.06.2022

Frau Valentin teilt mit, der Jahresabschluss 2019 sei vor ungefähr sechs Wochen abgegeben worden. Jetzt sei man dabei, die begründeten Unterlagen nachzuliefern. Beim Jahresabschluss 2020 sei der investive Bereich abgearbeitet. Nunmehr müsse noch die Ergebnisrechnung betrachtet werden, ob noch Rückstellungen zu bilden seien.

Herr Jakobs ergänzt, er gehe davon aus, dass der Jahresabschluss 2020 des Gebäudemanagements mit Sicherheit noch in diesem Jahr dem RPA zur Prüfung vorliegen werde.

Beschluss:

1. Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Emden über die Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Gebäudemanagement Emden zum 31.12.2018 wird festgestellt.
2. Das Jahresergebnis 2018 in Höhe von - 11.775,97 Euro wird auf neue Rechnung in das Folgejahr vorgetragen.
3. Der Betriebsleitung wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 7 Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung der Geschäftsführung des Rettungsdienstes DRK/Stadt Emden GbR für das Geschäftsjahr 2016
Vorlage: 18/0371

Die Tagesordnungspunkte 7 und 8 werden gemeinsam beraten und getrennt voneinander abgestimmt.

Herr Luitjens begrüßt Herrn Heinks und bittet Herrn Fleßner um seine Ausführungen.

Herr Fleßner stellt anhand einer Präsentation die Jahresabschlüsse für die Rettungsdienst DRK/Stadt Emden GbR für die Jahre 2016 und 2017 vor. Die Präsentation ist im Internet unter www.emden.de einsehbar.

Herr Luitjens bedankt sich und bittet um Wortmeldungen.

Herr Strelow führt aus, in der letzten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses seien zwei Jahresabschlüsse des Rettungsdienstes vorgelegt worden. Heute würden die Jahresabschlüsse 2016 und 2017 vorliegen. In der letzten Sitzung habe man bereits festgestellt, dass das eigentlich ein wenig spät sei. Er stellt heraus, er wolle die Arbeit des Rettungsdienstes nicht diskreditieren, dennoch seien die Zahlen uralt und nicht mehr aussagekräftig. Herr Strelow fragt an, wann die nächsten Jahresabschlüsse vorgelegt würden.

Herr Heinks antwortet, der Jahresabschluss 2018 sei fertig. Er warte nun auf das gebundene und unterschriebene Werk. Zudem sei er auch sehr zuversichtlich, dass er die Abschlüsse für die Jahre 2018, 2019 und 2020 noch in diesem Jahr vorlegen könne.

Protokoll Nr. 4 über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 23.06.2022

Beschluss: Die Vertreter der Stadt Emden in der Gesellschafterversammlung des Rettungsdienstes DRK / Stadt Emden GbR werden beauftragt,

1. sich dem Bericht der Geschäftsführung anzuschließen und den Abschluss für das Geschäftsjahr 2016 anzunehmen,
2. den Jahresfehlbetrag in Höhe von 99.710,21 Euro durch Entnahmen aus den Rücklagen auszugleichen,
3. der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

Ergebnis: einstimmig

TOP 8 Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung der Geschäftsführung des Rettungsdienstes DRK/Stadt Emden GbR für das Geschäftsjahr 2017
Vorlage: 18/0372

Beschluss: Die Vertreter der Stadt Emden in der Gesellschafterversammlung des Rettungsdienstes DRK / Stadt Emden GbR werden beauftragt,

1. sich dem Bericht der Geschäftsführung anzuschließen und den Abschluss für das Geschäftsjahr 2017 anzunehmen,
2. den Jahresfehlbetrag in Höhe von 44.437,79 Euro durch Entnahmen aus den Rücklagen auszugleichen,
3. der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung zu erteilen.

Ergebnis: einstimmig

TOP 9 Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates der Filmfest Emden gGmbH für das Geschäftsjahr 2021
Vorlage: 18/0392

Herr Luitjens begrüßt Frau Dreyer von der Filmfest Emden gGmbH und bittet zunächst Herrn Fleßner um seine Ausführungen.

Herr Fleßner führt aus, wie in den Vorjahren sei auch hier die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIBERA beauftragt worden, den Jahresabschluss 2021 zu prüfen. Der Prüfungsbericht sei im Vorfeld zur Verfügung gestellt worden. Im Anschluss daran hätte ein Vertreter des Rechnungsprüfungsamtes gemeinsam mit dem Wirtschaftsprüfer und Frau Dreyer ein Abschlussgespräch geführt. Als der endgültige Bericht vorgelegt worden sei, habe man seitens des Rechnungsprüfungsamtes einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilen können.

Frau Dreyer geht zunächst auf die Terminplanung des Filmfestes für das vergangene Jahr 2021 ein und gibt anschließend einen Einblick auf die Besucherzahlen des gerade zu Ende gegangenen Filmfestes 2022. Mit über 17.000 Besuchern sei dieses ein großer Erfolg gewesen. Weiter führt sie aus, aufgrund der langen Zusammenarbeit werde es beim nächsten Jahresabschluss einen Wechsel in der Prüfungsgesellschaft geben.

Herr Luitjens bedankt sich für die Ausführungen und bittet um Wortmeldungen.

Herr Strelow bedankt sich bei Frau Dreyer und dem gesamten Team. Auch in diesem Jahr sei das Filmfest wieder ein sehr erfolgreiches Festival gewesen, welches auch für die Stadt Emden ein wichtiger kultureller und wirtschaftlicher Standortfaktor geworden sei.

Protokoll Nr. 4 über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 23.06.2022

Frau Kruse schließt sich dem Dank an und erklärt, das Filmfest sei wieder eine tolle Veranstaltung mit einem sehr guten Team gewesen. Diese Veranstaltung habe sich positiv auf die ganze Stadt ausgewirkt.

Beschluss: Die Vertreter der Stadt Emden in der Gesellschafterversammlung der Filmfest Emden gGmbH werden beauftragt,

1. sich dem Bericht der Geschäftsführung anzuschließen und den Abschluss für das Geschäftsjahr 2021 anzunehmen,
2. der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen,
3. den Jahresüberschuss in Höhe von 55.473,41 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

Ergebnis: einstimmig

TOP 10 Mündliche Mitteilungen des Rechnungsprüfungsamtes

Herr Janssen stellt zunächst Frau Lina Boomgaarden als neue Kollegin im Rechnungsprüfungsamt vor und erklärt, Frau Boomgaarden sei seit dem 01.05.2022 technische Prüferin im Rechnungsprüfungsamt. Außerdem werde Herr Stefan de Boer zum 01.07.2022 in das Rechnungsprüfungsamt wechseln. Damit wäre dann auch die vakante Stelle des stellvertretenden Rechnungsprüfungsamtsleiter und Datenschutzbeauftragten besetzt.

TOP 11 Mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 12 Anfragen

Herr Strelow bittet Herrn Jakobs um Auskunft, wie weit die Genehmigung des Haushalts fortgeschritten sei.

Herr Jakobs entgegnet, aufgrund der Personalkapazität werden das MI den Prüfungszeitraum voll ausschöpfen, sodass frühestens mit einer Rechtskraft Ende Juli/Anfang August zu rechnen sei.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.